



Grundwissen

erstellt von A. Bönning

Die Notenschrift

Violinschlüssel oder G-Schlüssel

USW. →

← USW.

h c' d' e' f' g' a' h' c'' d'' e'' f'' g''

5
4
3
2
1

Ein weiterer Notenschlüssel ist der Bassschlüssel oder F-Schlüssel.
Er gibt an, dass der Ton f auf der 4. Notenlinie liegt.



Tonleitern

Die **Durtonleiter** ist so schön,
weil sie mich fröhlich macht.
Die Halbtöne liegen hier
bei 3 - 4 , 7 - 8.

C-Dur

1 2 3 4 5 6 7 8

c' d' e' f' g' a' h' c''

Grundton Halbtone Halbtone

„Chefsache“: nur zwischen den Stammtönen e/f und h/c befinden sich Halbtöne!

a-Moll

1 2 3 4 5 6 7 8

a h c' d' e' f' g' a'

Grundton Halbtone Halbtone

Die **Molltonleiter** klingt so traurig,
düster, wie verhext.
Die Halbtöne liegen hier
bei 2 - 3, 5 und 6.



Grundwissen

erstellt von A. Bönning

Vorzeichen

Die Molltonleiter liegt 3 Halbtonschritte unter ihrer zugehörigen parallelen Durtonleiter. Beide haben die gleichen Vorzeichen.

F-Dur		d-Moll	
	f' g' a' b' c'' d'' e'' f''		d' e' f' g' a' b' c'' d''
G-Dur		e-Moll	
	g' a' h' c'' d'' e'' fis'' g''		e' fis' g' a' h' c'' d'' e''

Das Kreuz (#) erhöht um einen Halbton ⇒ Ergänze die Silbe „is“
Das B (b) erniedrigt um einen Halbton ⇒ Ergänze die Silbe „es“ oder „s“ (Achtung: h ⇒ b)

Dreiklänge

Bei einem Dreiklang klingen der 1., der 3. und der 5. Ton einer Tonleiter gleichzeitig. Auf der I., der IV. und der V. Stufe einer Durtonleiter stehen deren Hauptdreiklänge.

C-Dur		a-Moll	
	kleine Terz große Terz		große Terz kleine Terz

Dreiklänge bestehen aus zwei übereinanderliegenden Terzen.

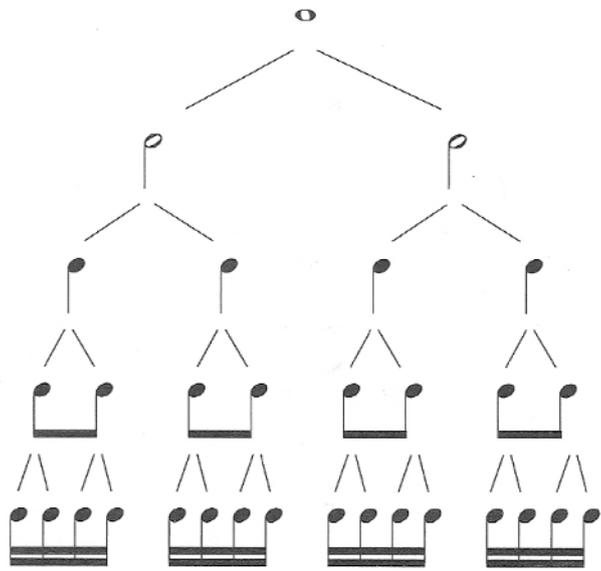
C-Dur	
	I IV V

- I. = Tonika
- IV. = Subdominante
- V. = Dominante



erstellt von A. Bönning

Notenwerte und Pausenwerte



1 ganze Note oder 1 ganze Pause



2 halbe Noten oder 2 halbe Pausen



4 Viertelnoten oder 4 Viertelpausen



8 Achtelnote oder 8 Achtelpausen



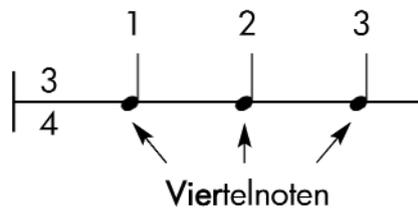
16 Sechzehntelnoten oder
16 Sechzehntelpausen



Taktart

Der Grundschlag eines Musikstückes ist der Beat.
Werden mehrere Beats zu einer Einheit zusammengefasst, so entsteht ein Takt.

Die obere Zahl gibt an,
wie viele Beats
ein Takt enthält.



Die untere Zahl gibt an,
welcher Notenwert
einem Beat entspricht.

musikalische Begriffe

Dynamik

piano (p) = leise
mezzoforte (mf) = halblaut
forte (f) = laut

Artikulation

staccato (•) = kurz
portato (-) = breit
legato (—) = gebunden

Tempo

adagio = langsam
allegro = schnell
presto = sehr schnell



erstellt von A. Bönning

Komponisten

Barock



Johann Sebastian Bach

* 1685 in Eisenach
† 1750 in Leipzig

Werke: Orgelmusik, Klaviermusik, Kirchenmusik („Das Weihnachtsoratorium“)



Georg Friedrich Händel

* 1685 in Halle/Saale
† 1759 in London

Werke: Orchesterwerke („Feuerwerksmusik“, „Wassermusik“), Oratorien („Der Messias“)

Klassik



Joseph Haydn

* 1732 in Rohrau
† 1809 in Wien

Werke: Streichquartette („Kaiserquartett“), Sinfonien („Abschiedssinfonie“)



Wolfgang Amadeus Mozart

* 1756 in Salzburg
† 1791 in Wien

Werke: Opern („Die Zauberflöte“), Klavierwerke, Sinfonien, Serenaden („Eine kleine Nachtmusik“)

Klassik



Ludwig van Beethoven

* 1770 in Bonn
† 1827 in Wien

Werke: Sinfonien (Nr. 5 „Die Schicksalssinfonie“, Nr. 9 mit der „Ode an die Freude“), Klavierwerke (z. B. „Für Elise“)

musikalische Begriffe

Motiv

Ein „Motiv“ ist ein kurzer, leicht einprägsamer musikalischer Baustein.

Riff

Ein „Riff“ ist ein ständig wiederholtes rhythmisches Motiv.

Offbeat

Rhythmische Abweichungen vom Beat werden als „Offbeat“ bezeichnet.

Shout and Cry

„Shout and Cry“ ist eine spezielle Art des Singens in der Rock-/Popmusik.

Dirty Intonation

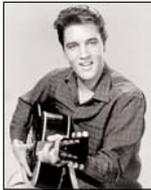
„Dirty Intonation“ bedeutet, dass Tonhöhen nicht exakt gesungen werden.



erstellt von A. Bönning

Rock- und Popmusiker

Musiker



Elvis Presley

* 1935 in Tupelo
† 1977 in Memphis

Elvis Presley wird auch „King of Rock ‘n’ Roll“ genannt. Er gilt als einer der wichtigsten Vertreter des Rock ‘n’ Roll.



Michael Jackson

* 1958 in Gary
† 2009 in Los Angeles

Michael Jackson wird auch „King of Pop“ genannt. Er gilt als erfolgreichster Entertainer aller Zeiten.

Bands



The Beatles

gegründet: 1960
aufgelöst: 1970

Mitglieder: John Lennon (Gesang, E-Gitarre), Paul McCartney (Gesang, E-Bass), George Harrison (E-Gitarre), Ringo Starr (Schlagzeug)



The Rolling Stones

gegründet: 1962

Mitglieder: Mick Jagger (Gesang), Keith Richards (E-Gitarre), Ron Wood (E-Gitarre), Bill Wyman (E-Bass), Charlie Watts (Schlagzeug)

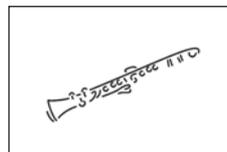
Musikinstrumente • Stimme

Aerophone = Luftklinger • Chordophone = Saitenklinger
Membranophone = Fellklinger • Idiophone = Selbstklinger



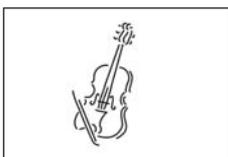
Blechblasinstrumente:

Trompete, Posaune, Waldhorn, Tuba, ...



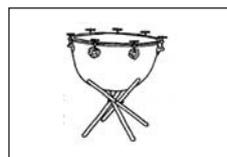
Holzblasinstrumente:

Blockflöte, Querflöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Saxophon, ...



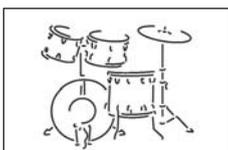
Streichinstrumente:

Violine (Geige), Viola (Bratsche), Violoncello, Kontrabass, ...



Schlaginstrumente:

Pauke, Trommel, Triangel, Klangstäbe, Stabspiele, ...



Bandinstrumente:

Schlagzeug, E-Bass, E-Gitarre, Keyboard, ...



Sopran:

hohe Frauenstimme

Alt:

tiefe Frauenstimme

Tenor:

hohe Männerstimme

Bass:

tiefe Männerstimme